



07.05.2020

AUSGABE 14/2020

IN ZEITEN VON CORONA - MATHEMATISCHE BILDUNG

Mensch ärgere dich nicht



Beim „Mensch ärgere dich nicht“ spielen können erste mathematische Kompetenzen geübt werden: Zählen, Mengen erkennen, simultanes Erfassen, Anzahlkonzept: Wie viel ist 3?

Foto: © pixabay/peggychoucair

Zahlen fühlen



Legen Sie einige Murmeln, Steine oder Nüsse in einen Strumpf. Ihr Kind soll nun mit den Händen fühlen, wie viele es sind. Gar nicht so leicht! Wurde richtig gezählt?

Sie können Ihrem Kind auch eine Anzahl (z.B. 4x) sanft auf ihren Rücken klopfen. Wurde die Zahl erkannt? Foto: © pixabay/pexels

Zahlen-Memory



Gestalten Sie ein Zahlen-Memory selbst: Schneiden Sie kleine Quadrate aus. Auf die eine Karte kommt die Zahl (1-10 oder 1-20), auf die andere Karte die entsprechende Menge z.B. in Form von Kreisen oder Gegenständen. Schon geht es los! Wer kann sich am besten die Zahlen merken? Foto: © pixabay/Alicja

Zeit messen



Wie lang ist eigentlich eine Minute? Mit Hilfe einer Sanduhr oder Stoppuhr wählen Sie gemeinsam einen Zeitraum aus z.B. 1 Minute. Ihr Kind legt sich hin und „fühlt“ mit geschlossenen Augen die Zeit. Wie hat sich die Zeit angefühlt? Ging es schnell oder langsam? Foto: © pixabay/nile

Hand-Augen-Koordination



Die Hand-Augen-Koordination ist eine Vorläuferfertigkeit und lässt sich mit einfachen Übungen leicht zu Hause fördern:

- Das Einhalten von Begrenzungen beim Malen und Schneiden
- Das Schreiben oder Schneiden auf der Linie
- Werfen und Fangen
- Perlen auffädeln
- Punkte mit einem Stift miteinander verbinden
- Einem bewegten Gegenstand mit den Augen verfolgen

Foto: © iStock